

# Flotter Jazz in St. Barbara

Band um Kussi Weiss spielt im Rahmen von 12xk

SEELZE (M). In diesem Monat wurde es mit „Kussi – Gipsy – Jazz“ bei der Kulturreihe „12xk“ in der St. Barbara Kirche in Harenberg besonders dynamisch. Das Musiktrio Kussi Weiss, Tschabo Franzon und Dietmar Osterburg bewies besondere Fingerfertigkeiten an ihren Gitarren und dem Kontrabaß. Mit freien Eigenkompositionen von Kussi Weiss und bekannten Jazz-Standards brachten sie das Publikum zum Mitschwenken und Mitklatschen.

Rund 100 Sinti-Musik-Begeisterte zog es nach Haren-

berg – die Musiker selbst traten zum ersten Mal in Seelze auf und zeigten sich ebenso begeistert von der Stadt, wie das Publikum von ihrer Musik. „Die St. Barbara Kirche ist sehr schön und die Akustik ist toll. Natürlich ist das Spielen an etwas ganz anderem. Man merkt aber, dass die Besucher besonders konzentriert zuhören“, so Dietmar Osterburg, der bereits seit rund 18 Jahren mit Weiss und Franzon als Trio deutschlandweit begeistert und Zuhörer in den Bann zieht. Seine Musikerkollegen konnten ihm

da nur zustimmen – zwar hätten sie bereits in verschiedenen Kirchen gespielt, da sie aber häufiger bei Jazz-Festivals, in Jazz-Clubs oder bei Gala-Veranstaltungen auftreten, sei es immer wieder eine Besonderheit. „Wenn die Nachfrage da ist, kommen wir auch gerne noch einmal wieder nach Seelze“, kündigte Kussi Weiss an.

Ebenfalls nach Seelze kommen wird am Sonnabend, 11. März, Stefan Johansson. Er wird die Besucher der Kulturreihe 12xk mit auf eine musikalische Weltreise nehmen.



Kussi Weiss, Tschabo Franzon und Dietmar Osterburg begeistern das Publikum in Harenberg.